Uwe Rada

Die Memel

KULTURGESCHICHTE
EINES EUROPÄISCHEN STROMES

Siedler

Inhalt

Weder Maas noch Memel
Die Deutschen und ihr verlorener Strom 9

Smalininkai und Schmalleningken
Alte und neue Grenzen an der Memel 33

Strom der Erinnerung
Die Literatur an der Memel 49

Der Lauf des Stromes
Von der Quelle bei Minsk bis zur Mündung ins Kurische Haff 77

Luise, Napoleon, Putin
Die Memel schreibt Geschichte 103

Herzöge, Fürsten und Könige
Staatenbildung und regionale Identitäten an der Memel 131

Ludendorff und Piłsudski
Das Kriegsland an der Memel 153

Heimat bis zum Ende
Jüdisches Leben an der Memel 185

Flößer und Flussschiffer
Die Memel als Wasserstraße 223

Dreimal Sozialismus
Die sowjetische Memel 243

Zeit wie ein Fluss
Warum die Memel der polnischen Rocklegende Czesław Niemen ihren Namen schenkte 267

Wilde Landschaften
Die Memel zwischen Europas Osten und Westen 285

Mit der Vergangenheit in die Zukunft
Klaipėda und die Kurische Nehrung 305

Die Memel im Grenzland Europas
Das Dreiländereck Białystok, Grodno und Druskininkai 325

Dank 355
Ausgewählte Literatur 356
Chronologie 362
Bildnachweis 368